Aurion schneidet 42,3 g/t Gold über 4 Meter bei Aamurusko

06.02.2019 | Redaktion

<u>Aurion Resources Ltd.</u> gab gestern neue Analyseergebnisse bekannt. Diese stammen von den Bohrungen im Rahmen eines Programms, das bei Aamurusko innerhalb des Risti-Projektes in Nordfinnland durchgeführt wird.

Zwei der ersten drei in 2019 gebohrten Löcher schnitten dabei hochgradige Goldmineralisierungen, die sich nahe der Oberfläche befanden. Die Bohrungen werden an Aamurusko weiter fortgesetzt, Ergebnisse von sechs weiteren Bohrlöchern stehen noch aus.

Höhepunkte der Bohrungen umfassten unter anderem:

• Bohrloch AM19082: 42,28 g/t Gold über 2 Meter; darin 110,90 g/t Gold über 1,4 Meter • Bohrloch AM19081: 24,50 g/t Gold über 4,75 Meter; darin 45,70 g/t Gold über 0,80 Meter • Bohrloch AM18077: 2,24 g/t Gold über 9,10 Meter; darin 10,60 g/t Gold über 0,60 Meter und 9,43 g/t Gold über 0,55 Meter

© Redaktion MinenPortal.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/68721--Aurion-schneidet-423-g-t-Gold-ueber-4-Meter-bei-Aamurusko.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

02.12.2025 Seite 1/1